



**Landesverband
Nord,
Nord-Ost,
Sachsen/Thüringen,
Nordrhein-Westfalen**

Prüfbogen

zur Zertifizierung von

Fachunternehmen

für die Wartung von Kleinkläranlagen

DWA-Prüfbogen zur Zertifizierung

zu zertifizierende Firma: _____

Berufsgenossenschaft _____

Betriebshaftpflicht: _____

Anzahl der Wartungsverträge: _____

prozentuale Aufteilung der Verträge nach
Funktionsweise der KKA: _____

Aktivitäten in folgenden Landkreisen: _____

Zertifizierte Fachunternehmen für die Wartung von Kleinkläranlagen müssen den Abschluss fachgerechter Wartungsverträge und die Erstellung fachgerechter Wartungsprotokolle sowie deren zeitnahe Weitergabe an anfordernde Stellen, z. B. Wasserbehörden und Gemeinden, gewährleisten.

Zertifizierte Fachunternehmen für die Wartung von Kleinkläranlagen haben die Wartungsstandards nach

- a) den einschlägigen DIN-Normen, zurzeit der DIN 4261 Teil 1 und 4,
- b) den zu den einzelnen Kleinkläranlagen ggf. erteilten Allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen und
- c) den Betriebsanweisungen der Hersteller einzuhalten.

Sie sind an die Vorgaben der jeweils zuständigen Wasserbehörden gebunden.

"Zertifizierte Fachunternehmen müssen über Erfahrungen in der Wartung von Kleinkläranlagen verfügen, wobei sie in der Regel seit mindestens 18 Monaten tätig sein und eine ausreichende Anzahl von Wartungen (rund 75) durchgeführt haben sollten."

Zertifizierte Fachunternehmen dürfen ihre Tätigkeiten nicht nur auf Verfahrenstechniken der Bodenfilter beschränken, sondern müssen auch technisch belüftete Kleinkläranlagen warten.

Diese Standards werden durch Einsichtnahme in Wartungsverträge und Wartungsprotokolle und vor Ort, durch die von der DWA-Zertifizierungsstelle entsandten Experten, an gewarteten Kleinkläranlagen überprüft.

Überprüfung der persönlichen Voraussetzungen des Wartungspersonals *

Mitarbeiter der Firma	Fachkraft für Abwassertechnik oder Klärwärtergrundkurs oder gleichwertige Ausbildung	5-tägiger DWA-Kurs zur Erlangung der Fachkunde für die Wartung von KKA oder gleichwertiges	Datum und Inhalt der letzten Fortbildung (mindestens 1 Tag im Jahr)

* Belege erforderlich

Überprüfung der allgemeinen technischen Mindestausstattung

Hilfsmittel	
Öffnungshilfen (Schachtdeckelausheber etc.)	
Leuchtmittel	
Nebelmittel (Nebelkerzen, Nebelmaschine)	
„Armverlängerungen“ (z B. Stange mit Haken ...)	
Arbeitsmittel	
Werkzeug	
Reinigungsgeräte	
Pumpe / Schlauch	
Klemmen / Schellen	
weitere Ersatz- bzw. Verschleißteile	

Sicherheitstechnische Ausstattung	
Arbeitskleidung / Schutzkleidung	
Arbeitsschuhe	
Arbeitshandschuhe	
Laborhandschuhe	
Handreinigungsmittel	
Desinfektionsmittel	
Erste Hilfe (Verbandkasten, Ersthelferbuch)	
Arbeitsmittel zur Analysenvorbereitung	
Probenehmer	
Messbecher, Probegefäße	
Kühlbox	
Konservierungsmöglichkeiten	

Überprüfung der messgerätetechnischen Mindestausstattung

Messgeräte (Mindestausstattung)	
pH-Wert	
Temperatur	
Sauerstoff	
Sichttiefe	
Schlamm Spiegel Schlammspiegelmessrohr mindestens DN 50 und freier Durchgang des Fußventils	
BSB ₅ * und/oder CSB* (Qualitätssicherung durch Standardlösungen, Ringversuche,...)	
absetzbare Stoffe	
Schlammvolumen	
Dokumentation zur Kalibrierung von Messgeräten	
Messgeräte (außerhalb der Mindestausstattung / bei besonderen Anforderungen)	
Leitfähigkeit	
Trockensubstanz*	
Stickstoffparameter* (Nitrat, Nitrit, Ammonium-Stickstoff) nur bei besonderen Anforderungen	
Sonstiges (z.B. Mikroskop, ...)	

* Diese Leistungen können auch durch Inanspruchnahme externer Labordienste nachgewiesen werden.

Überprüfung der Wartungsarbeiten vor Ort am

Wartungsvertrag:

Vertrags-Nr., Datum, Name

Kleinkläranlagentyp:

Verfahrenstechnik, Hersteller, Bezeichnung

(nicht von der zu zertifizierenden Firma auszufüllen)

Wartungstätigkeit	Ausführung / Bemerkung	Bestätigung
Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung		
Betriebstagebuch		
Sichtprüfung Einleitungsstelle (Kolkbildung, Abwasserpilz, ...)		
Sichtprüfung Bauwerk (Zugänglichkeit, Lüftung, Korrosionsschäden, ...)		
Probenahme Ablauf (Art der Probenahme, Konservierung, Transport, ...)		
Messungen:		
Temperatur		
pH-Wert		
absetzbare Stoffe		

Wartungstätigkeit	Ausführung / Bemerkung	Bestätigung
Sichttiefe		
Schlammspiegelmessung		
Steuerung/Technik (Funktionsprüfung, Betriebsstunden, Feststellung des regelmäßigen Betriebes = Soll-Ist-Vergleich, Alarmeinrichtungen, ...)		
Beschickungsvorrichtung (Funktion, Reinigung, Justierung, maschinelle Einrichtung, ...)		
Biologie (ggf. Schlammvolumen, -index, Blasenbild, O ₂ -Konzentration, Beseitigung von Verstopfungen, Reinigungsarbeiten, maschinelle Einrichtung, ...)		
Nachklärung (Schwimm-, Bodenschlamm, Schlammrückführung, Reinigungsarbeiten, maschinelle Einrichtung,...)		
Einleitbauwerk (Rückstau, Reinigungsarbeiten, maschinelle Einrichtung, ...)		
Einstellung optimaler Betriebswerte (Sauerstoffversorgung, Schlammrückführung, ...)		

Wartungstätigkeit	Ausführung / Bemerkung	Bestätigung
Wasserprobe/Analyse (Umgang, Bestimmung des CSB, BSB ₅ , ...)		
Wartungsprotokoll (Vollständigkeit, Sorgfalt, ...)		

Bemerkungen, Vorschläge Auflagen, Bedingungen, Fristen zur Erlangung des Zertifikates

Analytik / Ringversuch

- Die Analytik erfolgt über ein akkreditiertes Labor
- Die Analytik wird von der Wartungsfirma selbst durchgeführt und ein Ringversuch wurde dem Unternehmen ausgehändigt

Der Firmeninhaber/Verantwortliche bestätigt hiermit, dass das Wartungspersonal über die Gefahren der Arbeiten informiert wurde und die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften eingehalten werden.

.....
Bestätigung mit Datum und Unterschrift des Verantwortlichen des Fachbetriebes, Stempel

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift des Experten